

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 58 (1981)
Heft: 6

Artikel: Pater Carl Borromäus Lusser wird 90 jährig
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1030873>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pater Carl Borromäus Lusser wird 90jährig

Am kommenden 25. Juni kann unser Pater Carl, Senior unseres Klosters und der ganzen Schweizerischen Benediktinerkongregation, ins 10. Jahrzehnt seines Lebens eintreten. Während langer Jahre war er Lehrer der Philosophie und Kunstgeschichte am Kollegium Karl Borromäus in Altdorf und zugleich Superior der Mitbrüder im dortigen Professorenhaus. Vor zehn Jahren kam er auf seinen Wunsch hin nach Mariastein, wo er sich nicht nur gut einlebte, sondern immer noch regelmässig Tag für Tag am Chordienst und Gemeinschaftsleben teilnimmt. Sogar im Beichtstuhl ist er noch tätig. Mit seinem fast unerschöpflichen Repertoire an Witzen und Erfahrungen weiss er immer noch die Mitbrüder bestens zu unterhalten.

Wer mit ihm ins Gespräch kommt, muss seine geistige und körperliche Frische bestaunen. Auch wenn seine Augen nicht mehr die eines Jungen sind, so gibt es keinen Tag, an dem er nicht geistliche und theologische Lektüre betreibt. Er ist deshalb auch nicht im Gestern stehen geblieben, sondern ist auch heute noch à jour mit seinen Ansichten und Erkenntnissen. Vielen von uns hat er das voraus, dass er sowohl Altbewährtes wie Zeitgemässes zu einer glücklichen Symbiose zu verbinden weiss.

Für sein vorbildliches Mönchsleben danken wir ihm an diesem Meilenstein des Lebens ganz herzlich. Wir wünschen ihm noch manches erfüllte und fruchtbare Lebensjahr im Dienste Gottes und der Mitbrüder und weiterhin ein frohes und reichlich verdientes Otium cum dignitate, das bei unserem Jubilar noch immer auch ein frisch und gesund erhaltendes Negotium einschliessen wird im benediktinischen Dreiklang von Gebet, Lesung und Arbeit.

Abt Mauritius

